

// Leipzig, 12.Mai.2010 - [Leipzig Tourismus und Marketing](#)

## Neuer Architekturstadtplan führt Leipziger und Touristen zu den Prunkstücken aus Historismus und Jugendstil

Mit dem Architekturstadtplan „Historismus und Jugendstil – Leipziger Architektur 1871–1918“ wurde heute eine Lücke im Angebot der Leipziger Stadtpläne geschlossen.



Präsentierten den Architekturstadtplan (v.l.): Thomas Liebscher, Inhaber des Passage-Verlags, Dr. Wolfgang Hocqué, Geschäftsführer der Kulturstiftung Leipzig, Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Martin zur Nedden, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau sowie Mitglied des Stiftungsrates der Kulturstiftung.

Leipzig verfügt heute über einen geschlossenen Bestand von Gebäuden aus den Jahren zwischen 1871 und 1918 wie keine zweite Stadt in Deutschland. Grund genug für die Kulturstiftung Leipzig, den Passage-Verlag und die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, den Architekturstadtplan „Historismus und Jugendstil – Leipziger Architektur 1871–1918“ zu veröffentlichen. Heute stellten Dr. Wolfgang Hocqué, Geschäftsführer der Kulturstiftung Leipzig, Martin zur Nedden, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau sowie Mitglied des Stiftungsrates der Kulturstiftung, Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, und Thomas Liebscher, Inhaber des Passage-Verlags, als gemeinsame Herausgeber den druckfrischen Stadtplan vor.

Erstmals präsentiert ein Stadtplan zusammenhängend die schönsten Gebäude und Denkmäler aus der Epoche. Insgesamt wurden 82 Häuser und Gebäudeensembles in den Architekturstadtplan aufgenommen. Das ist allerdings nur ein kleiner Teil des aktuellen Bestandes in Leipzig: Von den 15.000 Kulturdenkmälern in Leipzig sind allein 10.000 aus der sogenannten Gründerzeit. Besonders beeindruckend sind die Passagen und Messepaläste in der Innenstadt wie Specks Hof, das Städtische Kaufhaus oder die älteste erhaltene Passage Deutschlands, die Mädlerpassage. Mindestens genauso sehenswert sind die Wohnhäuser im Stil des Historismus, die weite Teile des Stadtgebietes prägen, die Industriebauten in Plagwitz und die Verlagsgebäude östlich der Innenstadt.

Der Architekturstadtplan ist ab sofort für 4,95 Euro im Buchhandel und in der Leipzig-Information (Katharinenstraße 8) erhältlich. Außerdem kann er unter der ISBN: 978-3-938543-79-5 bestellt werden.

**Statements der Podiumsteilnehmer beim heutigen Pressegespräch**

**Martin zur Nedden, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau sowie Mitglied des Stiftungsrates der Kulturstiftung:** „Bemerkenswert an dem Architekturstadtplan ist, dass er sich nicht ausschließlich auf das Zentrum bezieht, sondern auch die wichtige Vielfalt von Historismus und Jugendstil in anderen Stadtgebieten beleuchtet. Er lädt Leipziger und Touristen ein, sich abseits der ausgetretenen Pfade zu bewegen. Das lohnt sich, denn die Viertel haben unterschiedliche Charaktere, die alle Aspekte des Lebens in der Gründerzeit widerspiegeln: vom bürgerlichen Wohnungsbau rund um die Waldstraße über die Arbeiterunterkünfte im Osten bis hin zur Industriearchitektur in Plagwitz.“

**Dr. Wolfgang Hocquél, Geschäftsführer der Kulturstiftung Leipzig:** „Ich kenne Architekturpläne vieler Städte zu unterschiedlichen Epochen und bin der Meinung: Dies ist einer der besten! Die Fotos sind ausreichend groß, die Haptik sehr angenehm, die Texte kurz und prägnant – die Qualität wird Leipzig gerecht. Schließlich ist unsere Stadt die deutsche Hauptstadt des Historismus, sozusagen ein Freilichtmuseum der Gründerzeit. Den Reiz der Epoche mit diesen wunderbaren Treppenaufgängen, den Ausmalungen, der Stimmigkeit und Opulenz der Materialien und vielem mehr finden Sie in fast allen unseren Stadtteilen.“

**Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH:** „Wir haben seit geraumer Zeit das Vorhaben, einen Stadtplan in Premiumqualität herauszugeben. Bei unseren Partnern haben wir den Impuls gegeben und sind auf offene Ohren gestoßen. Dieser Plan bietet einen wunderbaren Eindruck zur Architektur der Gründerzeit in Leipzig, die in dieser Dichte und Qualität ein Alleinstellungsmerkmal ist, mit dem wir werben müssen. Als Leipzig Tourismus und Marketing GmbH werden wir das Produkt in der Vermarktung tatkräftig unterstützen, in der Tourist-Information verkaufen, bei Pressereisen einsetzen und vieles mehr.“

**Thomas Liebscher, Inhaber des Passage-Verlags:** „Wir haben den Architekturstadtplan zunächst in einer Auflage von 2.500 Stück gedruckt. Die Resonanz auf unser Angebot beim Fachhandel war sehr gut. Bereits jetzt haben 20 Buchhandlungen in Leipzig den Stadtplan bestellt und ich rechne mit weiteren Anfragen in den nächsten Tagen.“

## Medien zu diesem Artikel

### Neuer Architekturstadtplan führt Leipziger und Touristen zu den Prunkstücken aus Historismus und Jugendstil



## Architekturplan

- [Vergrößern](#)
- [Download \(857 KB\)](#)





## PM Architekturstadtplan

- [Vergrößern](#)
- [Download \(125 KB\)](#)



## Titel Stadtplan

- [Vergrößern](#)
- [Download \(435 KB\)](#)

[? zurück zur Übersicht](#)

